

Interpellation Nr. 118 (November 2019)

19.5479.01

betreffend Praxisassistenten - weshalb ist keine Planungssicherheit machbar?

Die Praxisassistenten ermöglichen dem Kanton auch in Zukunft genügend HausärztInnen im Kanton zu halten - dies mit der Mitfinanzierung von Assistenzstellen. Die Mitfinanzierung entspringt einem RRB, wird jedoch nur jährlich gesprochen.

Den Leistungserbringern wird somit verunmöglicht, früh- bzw. rechtzeitig Arbeitsverträge mit AssistenzärztInnen abzuschliessen. Eine relevante Anzahl von zukünftigen HausärztInnen entscheiden sich deshalb, die Praxisassistenten in anderen Kantonen zu absolvieren - und bleiben oftmals auch gleich dort.

Die Interpellantin bittet den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob die Praxisassistentenstellen über eine Laufdauer von mehreren Jahren gesprochen/abgeschlossen werden könnten und welche Vor- und Nachteile daraus hervorgehen würden.

Sarah Wyss